

# GEMEINDEBRIEF

**Oktober bis November 2020**

**Nr. 3/2020**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Apostelkirche - Neuburg an der Donau



**Apostel kehren zurück S. 5-7**

**Neu: Kirchenkino S. 12-13**

**Gemeindeversammlung S. 14-15**

**Apo liest ein Buch S. 28-29**



Evangelisch-  
Lutherische Kirche  
in Bayern





## Apostelkirche

Martin Luther Platz 1  
86633 Neuburg an der Donau

Pfarrer Jens Hauschild  
Tel. 08431/6487959 oder  
0176/93623523  
jens.hauschild@elkb.de

### Pfarramtsbüro:

Martin Luther Platz 1  
Regina Kordetzky  
Tel. (08431) 2429, Fax 40933  
E-Mail:  
pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de  
www.apostelkirche-neuburg.de

### Öffnungszeiten des Büros:

Montag bis  
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

### Bankverbindungen der Apostelkirchengemeinde:

**Spendenkonto:**  
Sparkasse Neuburg-Rain  
IBAN: DE 07 72152070 0000 522490

**Kirchgeld-/Kirchengemeindekonto:**  
Sparkasse Neuburg-Rain  
IBAN: DE 06 72152070 0000 522508

### Kindergarten Apostelkirche

Leiterin: Christa Haack  
Wittenbergstraße 1, 86633 Neuburg  
Tel. (08431) 95 27  
E-Mail: apostel.kiga@gmx.de



### Militärpfarramt

Pfarrer Gunther Wiendl  
Pfarrhelfer Andreas Kriegl  
Wilhelm-Frankl-Kaserne, Tel. (08431) 643 18 51

### Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Bernhard Dausend  
Tel.: 08431-647169 Handy: 01782003237  
Mail: bernhard.dausend@elkb.de  
Nicole Rohleder  
Tel.: 08431-49409  
Mail: nicole.rohleder@elkb.de

### Kirchenpflegerin

Christine Frank

### Jugenddiakonin

Simone Scheffels, Tel. (08431) 2429

### Redaktion / Layout:

Pfr. Jens Hauschild (ViSdP), Bernhard Dausend, Karola und Georg Gabriel, Regina Kordetzky, Wolfgang Kowalke, Katharina Kühr, Michaela Neumaier, Dr. Frank Rothe  
Auflage: 1.800; Druck: GemeindebriefDruckerei, Redationsschluss 15. September 2020  
Titelbild: Axel Molkner-Kappl

# Liebe Leserin, lieber Leser,

mehr und mehr geht es auch in unserer Kirchengemeinde wieder los und wir freuen uns, kleine Schritte unter den festgelegten Auflagen zu gehen. Aber die Auflagen dienen ja dazu, uns und andere vor Corona zu schützen, und deshalb wollen wir auch achtgeben und uns an die Vorsichtsmaßnahmen halten.

Manchmal ist das bitter: Mehr als 120 Menschen können unter Beachtung der Sicherheitsabstände und Hygienevorschriften z.Zt. nicht in unserer Kirche unterkommen und für die Konfirmation und die am Heiligen Abend anstehenden Weihnachtsgottesdienste ist das ein schmerzhaftes Problem. Aber dann gibt es eben viel mehr Gottesdienste zu Weihnachten als sonst und so können doch viele Menschen dabei sein. Wir versuchen unser Bestes!

Posaunenchor, Kinderchor, die Konfirmandengruppen, auch viele unserer Gruppen und Kreise beginnen wieder sich zu treffen, neue Veranstaltungen werden geplant und das ist erst einmal ein gutes Zeichen: Es geht weiter! Fühlen Sie sich eingeladen und kommen Sie wieder zu uns in die APO!



Viele hat in diesen vergangenen Monaten die Furcht vor Ansteckung zu Hause gehalten. Wir merken das: Die Anzahl der Gottesdienstbesucher ist ein wenig niedriger als zuvor. Gerade manche Senioren halten sich noch zurück. Mit dem Desinfizieren der Hände, den großzügigen Abständen voneinander und dem Maskentragen bis zum Sitzplatz versuchen wir das Risiko gering zu halten und bitten alle, dabei mitzumachen. Denn nur so können wir guten Gewissens sagen: Kommen Sie wieder in die Gottesdienste, lassen Sie sich ermutigen, genießen Sie die



„Gemeinschaft auf Entfernung“ und freuen Sie sich über die Nähe Gottes, der in den schweren Zeiten doch so spürbar unter uns ist, auch und gerade in den Gottesdiensten.

Seit Anfang der Corona-Pandemie hängt das Banner mit dem Wort des Paulus an unserer Turmwand: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Timotheus 1, 7). Mir geht es ja nicht anders als Ihnen und ich bin in diesen Zeiten von Corona manches Mal ein bisschen frustriert: Mein erstes Jahr als Pfarrer an der Apostelkirche hatte ich mir anders vorgestellt, hatte

so viel Pläne und Ideen, die sich nun nicht verwirklichen ließen. Alles, was im Aufbau war, verblieb dann wieder durch Corona. Dieses Wort des Apostels Paulus hat mich immer wieder ermutigt und mir geholfen, nicht den Kopf hängen zu lassen: Wir werden mit Gottes Hilfe und mit Kraft, Liebe und Besonnenheit durch diese Krise hindurchkommen – als einzelne Menschen, als Kirchengemeinde und als Gemeinschaft. Daran glaube ich und darauf vertraue ich für uns alle!  
Herzliche Grüße

Ihr  
*Pfarrer Jens Hauschild*

## Kinderchor startet wieder!

Nach langer Corona-Pause startet nun auch wieder der gemeinsame Kinderchor von Apostelkirche und Christuskirche. **Ab Donnerstag, 1. Oktober 2020, wird von 16.00 – 17.00 Uhr** unter Leitung von Gabriella Lay im Gemeindehaus der Christuskirche jeden Donnerstag außerhalb der Schulferien geprobt. Natürlich ist es im Gemeindehaus gut möglich mit Abstand und unter Einhaltung der Hygieneregeln gemeinsam zu singen. Neue kleine Mitsängerinnen und -sänger im Grundschulalter sind herzlich willkommen. Fragen über den Chor bitte an Gabriella Lay richten (Tel. 648421).



## Die Apostel kehren zurück!



Unsere Apostel befinden sich jetzt in einer Eichstätter Halle, wo Steinmetz Rupert Fieger, der die Restaurierung vornimmt, sie eingelagert hat. Die Figuren sind nach dem Transport aus dem Lager bei der Bundeswehr nur ausgepackt, aber noch nicht gereinigt worden. Nun, wo sie auf dem Hallenboden aus der Nähe anzuschauen sind, können die Abplatzungen, Risse und Beschädigungen gut erkannt werden. Während „Philippus“ geradezu makellos erscheint, ist bei anderen Figuren deutlich, dass die einstmalige Restaurierung schlecht durchgeführt wurde und die Figuren nicht wieder hätten Wind und Wetter ausgesetzt werden dürfen. Es gibt starke Verfärbungen an den reparierten Stellen und es bröckelt dort besonders stark. So hat „Simon Zelotes“ große Teile seines Bartes verloren. Die Spuren des Zahns der Zeit werden an den Figuren belassen, aber Risse und andere starke Schäden

werden restauriert. Rupert Fieger und seine Mitarbeiter werden ab Oktober mit den ersten Arbeiten

zur Konservierung und Restaurierung beginnen.

So hoffen wir, dass im Frühjahr die Figuren, die der Bildhauer Ernst Steinacker 1964 für die Außenwand der Apostelkirche geschaffen hatte, nach Neuburg zurückkehren, um dann innerhalb unserer Kirche ihren neuen Platz zu finden. Wie sie verteilt werden, werden der Kirchenvorstand und die Gemeindeversammlung am 25. Oktober 2020 gemeinsam überlegen. Restaurierung und Aufstellung der Figuren werden hoffentlich von Dekanat/Gesamtkirchengemeinde und von Seiten der Landeskirche bezuschusst.

*Pfarrer Jens Hauschild*



*Phillipus*



*Petrus und Paulus*



*Jakobus der Jüngere*



*Thomas*



*Andreas*



*Johannes*



*Matthäus und  
Simon Zelotes*



*Jakobus der Ältere*



*Bartholomäus*



*Judas Thaddäus*

*Fotos: Jens Hauschild*



## Bericht aus dem Kirchenvorstand

### Madrigalchor probt in der APO

Gerne haben wir die Anfrage des Madrigalchores unter Leitung von Gabriella Ley, ob man vielleicht in der Apostelkirche üben könne, positiv beantwortet. Der bekannte Neuburger Chor kann wegen der Corona-Auflagen nicht mehr an der gewohnten Probenstätte zusammenkommen. So können die Sängerinnen und Sänger nun bei uns proben und sich auf die Weihnachtskonzerte vorbereiten. Wir freuen uns über diese Gäste!

### Gemeindehaus

Unser Gemeindehaus ist seit vielen Jahren ein wichtiges Thema. Gerne hätten wir als Kirchenvorstand dieses Thema bereits in den vergangenen Monaten entscheidend vorangebracht. Wegen Corona ist ein Termin mit Landeskirche und Gesamtkirchengemeinde, der der Beginn konkreter Planungen sein sollte, leider geplatzt und verschoben worden. Wir wollten eine Klärung darüber, ob und wie eine Sanierung des Gemeindehauses mit einem Umbau möglich ist. Denn eines ist wohl klar: Ein kompletter Neubau wird seitens der Landeskir-

che weder genehmigt noch finanziell unterstützt werden. So wollen wir als Kirchenvorstand auf andere Art und Weise das Beste für unsere Gemeinde erreichen und dieses in möglichst naher Zeit! Es wird vorangehen!

### Weihnachtsgottesdienste 2020

Der Blick geht coronabedingt schon jetzt voraus auf Weihnachten: Wie sollen wir bei einer Höchstzahl von etwa 120 Besuchern pro Gottesdienst (wegen der Mindestabstände) den Wunsch der Menschen nach Teilnahme an einem der Weihnachtsgottesdienste ermöglichen? Im Gottesdienst mit Krippenspiel kamen im vergangenen Jahr etwa 450 Menschen zusammen, in der Christvesper dann über 550. Wir können nur durch mehr Gottesdienste mehr Menschen erreichen. Mit zwei Gottesdiensten für Familien, zwei Christvespern und einer späten Christmesse am Heiligen Abend wäre es möglich, mit relativ vielen Menschen Gottesdienst zu feiern. Andere kommen dann vielleicht erst am Ersten oder Zweiten Feiertag in die Weihnachtsgottesdienste. Wir werden in den kommenden Wochen unsere Pläne für den Heiligen

Abend machen. Im Dezember-Gemeindebrief wird dann genau mitgeteilt, wie es laufen soll.

### Neue Wege beim Abendmahl

Seit Beginn der Coronapandemie haben wir kein Abendmahl mehr gefeiert. Der Kirchenvorstand hat nun die Anschaffung von „Einzelkelchen“ beschlossen. So werden wir dann bald wieder gemeinsam Abendmahlsgottesdienste feiern. Die Teilnehmenden am Abendmahl erhalten die Oblate vom Pfarrer oder einer anderen Person, die sich direkt vorher noch einmal die Hände desinfiziert hat. Dabei werden wie gewohnt die Worte „Christi Leib für dich gegeben“ gesprochen. Anschließend wird jedem das „Christi Blut für dich vergossen“ zugesprochen und man nimmt sich einen Kelch vom Tablett. Nach Trinken des Weines bzw. des Traubensaftes werden die Kelche wieder eingesammelt.

Wir freuen uns, dass das Abendmahl bald wieder gemeinsam gefeiert werden kann!

*Pfarrer Jens Hauschild*



*Foto: Jens Hauschild*



[pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de](mailto:pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de)

**!!! AKTUELL - PERSÖNLICH - OFFEN !!!**

[www.apostelkirche-neuburg.de](http://www.apostelkirche-neuburg.de)



## Mini-Gottesdienste finden wieder statt!

Die Zwangspause war leider sehr lang. Nun wollen wir wieder mit den Mini-Gottesdiensten starten. Das Team um Monika Machel wird natürlich darauf achten, dass alles corona-gemäß abläuft und die Hygienevorschriften eingehalten werden. Die die Kinder begleitenden Erwachsenen sind gebeten, beim Betreten von Gemeindehaus und Kirche den Mund-Nasen-Schutz aufzusetzen. Am Platz kann er abgenommen werden. Das wichtigste ist doch aber, dass wir uns wieder treffen können und Kinder und Erwachsene viel Freude haben werden!

Wir laden Eltern und kleine Kinder herzlich ein zu den Mini-Gottesdiensten am

**Samstag, 10. Oktober, um 16.00 Uhr**  
**Samstag, 28. November, um 16.00 Uhr**



**Krisendienst Psychiatrie**  
**Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not**

Telefonnummer 0180 / 655 3000, täglich rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Der Krisendienst berät alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Auch für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren gibt es ein qualifiziertes Beratungsangebot. Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen (ab dem Alter von 16 Jahren) beizustehen.  
Mehr Informationen unter: [www.krisendienst-psiychiatrie.de](http://www.krisendienst-psiychiatrie.de)



## Posaunenchor Bergwanderwochenende im Juli 2020

Wer braucht denn schon schönes Wetter für ein Hüttenwochenende in den Bergen? Wir hatten die Sonne jedenfalls in unseren Herzen und so verbrachten wir das Wochenende mit Musik, Humor, guter Verpflegung und natürlich einer Gipfeltour.

Am Samstag starteten wir den Gipfelrundweg (Gamshag, Schützkogel und Kleiner Schütz) gut gelaunt und bestens ausgerüstet, direkt von der Bochumer Hütte aus. Der anstrengende Aufstieg hielt uns warm und die Hoffnung auf eine Wolkenlücke gaben wir lange nicht auf, denn die Panorama-Aussicht ins Tal hinunter hätten wir schon sehr gerne, wenigstens für einen kurzen Augenblick, gehabt. Die Phantasie musste jedoch reichen. Trotz des Nieselregens und der schlechten Sicht war der Weg sehr schön und alle Wanderer konnten gut mithalten.

Am Sonntag hielten wir vor der Abfahrt eine gemeinsame Bergandacht mit dem Thema „Segensklang“ und als wir dann gegen Mittag unser Gepäck in den Autos verstauten, kamen - ganz freundlich - die ersten Sonnenstrahlen zwischen der Wolkendecke hervor. So ist das halt mit dem Bergwetter.

Wir hatten dennoch ein schönes, erlebnisreiches und bestens organisiertes Wochenende und freuen uns bereits jetzt auf das nächste.

*Jochen Wolfrum und Karola Gabriel*



# Kirchenkin



Mit einem neuen Format gehen wir im Oktober an den Start: Das Kirchenkino lädt ein zum gemeinsamen Filmschauen. Da wir wegen Corona nicht wissen, ob der Gemeindesaal dafür sinnvoll zu nutzen ist, treffen wir uns in der Kirche. Die Filme mit Aufführungserlaubnis beziehen wir über die Medienstelle der Landeskirche. Die Leitung und Planung der Abende übernimmt Regine Hauschild. Im Anschluss an die Filme können wir uns austauschen und ins Gespräch kommen. Es werden immer an zwei bis drei Abenden Filme gezeigt, die einen thematischen Zusammenhang haben, das kann das verbindende Thema Musik sein oder Liebe oder wie bei unseren zwei ersten Filmen „Auf dem Weg sein...“ Gerne können Sie auch Vorschläge oder Wünsche äußern!

Wenn das Angebot angenommen wird, wollen wir etwa 10 Mal im Jahr mittwochabends um 19.30 Uhr zum Kirchenkino einladen.

Die ersten Termine sind:

## Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr

Die beiden Brüder Georg, ein bodenständiger Schreiner, und Christian, ein international tätiger Manager, gespielt von Bjarne Mädel und Lars Eidinger, haben sich 30 Jahre lang nicht gesehen und treffen sich nun bei der Beerdigung des Vaters wieder, der von Georg bis zum Tode gepflegt wurde. Um sich wieder nahe zu kommen, beschließen sie das zu machen, was sie als 15-Jährige vorhatten: Eine Deutschlandtour mit dem Mofa... In all den Begegnungen und Ereignissen, die nun folgen, kommen die beiden sich näher und verändern zugleich sich selbst. Eine Komödie voller Leichtigkeit mit einem Hauch Melancholie.

## Mittwoch, 25. November, um 19.30 Uhr

Schorsch (Elmar Wepper) ist Gärtner in einer bayerischen Kleinstadt und schuffet täglich in seinem Betrieb, der kurz vor der Pleite steht. Doch dann missfällt dem Chef des lokalen Golfplatzes der Grünton des Rasens und Schorsch

bleibt auf seiner Rechnung sitzen. Als der Gerichtsvollzieher kurz darauf sein geliebtes Flugzeug pfänden will, setzt sich Schorsch in die Maschine, packt den Steuerknüppel und fliegt einfach davon. Ohne zu wissen, wohin. Es beginnt eine Reise, die ihn an unbekannte Orte führt, voller skurriler und besonderer Begegnungen. Ein echter, charaktvoller, großartiger Film!

Der Eintritt ins Kirchenkino ist natürlich frei. Getränke werden angeboten.

*Pfarrer Jens Hauschild*

## Seniorenkreis trifft sich endlich wieder

Auch den Seniorenkreis zwang Corona aus sehr verständlichen Sicherheitsgründen zu einer längeren Pause. Der Vorbereitungskreis wird im Gemeindesaal für eine Sitzordnung sorgen, die die verlangten 1,5 Meter Abstand ermöglicht. Wir bitten auch darum, beim Betreten des Gemeindehauses Mund-Nasen-Masken zu tragen und sich die Hände zu desinfizieren. Am Platz kann die Maske dann abgenommen werden. Das Entscheidende ist doch aber, dass wir wieder zusammenkommen können. Wir bitten diejenigen, die sich krank fühlen oder eine Erkältung haben, nicht zu kommen, um andere nicht in Gefahr zu bringen. Schützen wir uns gegenseitig!

**Das erste Treffen wird am Freitag, 6. November, um 14.30 Uhr sein.** Pfarrer Jens Hauschild wird in Wort und Bild vom Leben und Arbeiten als Pfarrer in Namibia berichten.

**Am Samstag, 12. Dezember, wird um 14.30 Uhr das „Goldene Zeitalter“, die Advents- und Weihnachtsfeier, stattfinden.**

Änderungen der Vorschriften und der Hygienekonzepte können natürlich aufgrund von negativen Entwicklungen vorkommen. Das hoffen wir alle nicht! Wir freuen uns auf einen vorsichtigen Neuanfang!





## Einladung zur Gemeindeversammlung 2020

Der Kirchenvorstand der Apostelkirche lädt hiermit alle wahlberechtigten Gemeindeglieder (alle Mitglieder, die entweder mindestens 14 Jahre alt und konfirmiert sind oder die das 16. Lebensjahr vollendet haben) zur

### Gemeindeversammlung am Sonntag, 25. Oktober 2020,

in die Apostelkirche ein.

Die Versammlung ist öffentlich: Interessierte Gottesdienstbesucher sind ebenso eingeladen, können gerne am Austausch teilnehmen, haben aber bei eventuellen Abstimmungen kein Stimmrecht.

Die Gemeindeversammlung beginnt mit einem kurzen Gottesdienst um 10.00 Uhr.

Anschließend steigen wir in die Tagesordnung ein:

1. **Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kirchenvorstands.  
Abfrage nach Anträgen zur Ergänzung der Tagesordnung.**
2. **Bericht des Kirchenvorstands**
3. **Rückkehr der Apostel in unsere Kirche: gemeinsame Überlegungen**
4. **Gemeindehaus: Planungen und Möglichkeiten**
5. **Weihnachtsgottesdienste in Zeiten von Corona**
6. **Verschiedenes / Anregungen oder Anträge aus der Versammlung**
7. **Abschluss mit Gebet und Segen**

Noch ein paar Regularien zu Ihrer Information: Die zur Teilnahme berechtigten Gemeindeglieder (s.o.) tragen sich in eine Teilnehmerliste ein und können in der Versammlung Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung stellen. Über die Zulassung der Anträge entscheidet die Leitung der Gemeindeversammlung. Es können nur Anträge zugelassen werden, die gemeindliche Angelegenheiten zum Gegenstand haben.

Im Rahmen der Gemeindeversammlung können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Vorschläge und Stellungnahmen abgeben; über diese kann im Sinne eines Meinungsbildes eine Abstimmung herbeigeführt werden. Der Kirchenvorstand ist daran aber nicht gebunden!

Wünsche und Anregungen der Gemeindeversammlung müssen vom Kirchenvorstand in kommenden Sitzungen vordringlich behandelt werden; die Gemeinde ist in geeigneter Weise über die Beschlüsse des Kirchenvorstandes zu unterrichten.

Sollten Sie Anträge oder Themen einbringen wollen, die zeitlich intensiver sein könnten und eine Vorbereitung durch den Kirchenvorstand erfordern, bitte wir darum, diese spätestens eine Woche vor der Versammlung einzureichen.

Über den Verlauf der Gemeindeversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Die Teilnehmerliste soll beigelegt werden.

Mit vielen Grüßen

*Der Kirchenvorstand*



[pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de](mailto:pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de)

**!!! AKTUELL - PERSÖNLICH -OFFEN !!!**

[www.apostelkirche-neuburg.de](http://www.apostelkirche-neuburg.de)



## Der Regen bleibt nun draußen!



Seit Jahren hat es bei starken Regengüssen immer wieder in die Kirche hineingeregnet. Das Wasser drang durch die Turmmauer hindurch und tropfte oder lief dann aus den Lüftungsschlitzen in der Kirchendecke oberhalb der Empore.

Die Firma Seilkonzept hat nun die Turmwände abgedichtet und dazu die Wände unten aufgesägt und ein durchgehendes Ablaufblech angebracht, so dass eindringendes Wasser nun nach außen geführt wird. Die ersten Starkregen sind überstanden und es ist kein Wasser mehr eingedrungen. Wir freuen uns darüber und hoffen, dass es ein dauerhafter Erfolg ist. Die Renovierung/Reparatur war mit erheblichen Kosten verbunden,

die zu je einem Drittel von der Apostelkirche, der Gesamtkirchengemeinde und der Landeskirche getragen wurden. Wir sind dankbar für die Unterstützung.

*Pfarrer Jens Hauschild*

Monatsspruch  
OKTOBER  
2020

» Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

JEREMIA 29,7

## Gottesdienste

### OKTOBER

Sonntag, 4. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Bernhard Dausend
Sonntag, 11. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Johannes Heubl
Sonntag, 18. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst zur Woche der Diakonie mit Pfr. Jens Hauschild
Sonntag, 25. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild

### NOVEMBER

Sonntag, 1. November	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild
Sonntag, 8. November	18.00 Uhr Konzert-Gottesdienst mit der Band Auszeit und Pfr. Jens Hauschild
Sonntag, 15. November	10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Dr. Klaus-Gerhard Pfeifer
Mittwoch, 18. November	19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Pfr. Jens Hauschild
Sonntag, 22. November	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jens Hauschild
Sonntag, 29. November	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. Jens Hauschild

Monatsspruch  
NOVEMBER  
2020

» Gott spricht:  
Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

JEREMIA 31,9



## Herzlich Willkommen zu den Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

### Abholdienst zum Gottesdienst

Anmeldung bis spätestens  
Donnerstag im Pfarrbüro  
(Tel. 24 29)

### Amnesty International

sonntags nach dem Gottesdienst

### Anonyme Alkoholiker

sonntags, 19.00 Uhr

### APO-Snoopies

dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr  
Simone Bächer (Tel.  
0171/2010070)  
Entfällt bis auf weiteres.

### Besuchsdienst

letzter Montag im Monat,  
um 9.00 Uhr  
26.10., 30.11.  
Susanne Kowalke (Tel. 2716)

### Evangelische Jugend

Simone Scheffels (Tel.: 2429)

### Gemeindebücherei

dienstags, 16.30-17.30 Uhr  
sonntags, 11.00-12.00 Uhr  
Liselotte Hahlbohm (Tel.: 44757)

### Kinderchor APO-/Christuskirche

im Gemeindezentrum Christuskir-  
che  
Leitung: Gabriella Lay  
donnerstags, 16.00-16.45 Uhr  
(Tel.: 648 421)

### Ökumenisches Frauenfrühstück

jeden 2. Dienstag im Monat, 9.30  
Uhr  
Entfällt bis auf weiteres.  
Anni Mittl (Tel.: 44630)

### Ökumenische Frauengruppe

Programm liegt in der APO  
Magdalena Henrichs (Tel. 38686)

### Kirchenvorstandssitzung

Zur Zeit sind die Sitzungen nicht  
öffentlich

### Gefängnisseelsorge

Pfr. Wolfgang Gronauer  
(Tel.: 596 227)  
E-Mail: wolfgang.gronauer@jva.  
nh.bayern.de

### Militärseelsorge

Pfr. Gunther Wiendl  
(Tel.: 643 18 51)

### Mini-/ Kindergottesdienstteam

Diakonin Simone Scheffels  
E-Mail: simone.scheffels@elkb.de  
(Tel.: 90 78 135)

### MS- Gruppe

Herr Husterer (Tel.: 08424/592)

### Neuburger Tafel

mittwochs ab 13.30 Uhr  
Am Schwalbanger 1

### Posaunenchor

Chorleiter Bernd Kordetzky  
(Tel. 42233)  
Chorobmann Jochen Wolfrum  
(Tel. 38329)

### Siebenbürger Chor

Elisabeth Schell (Tel.: 47232)

### Siebenbürger Musikanten

Bernhard Kloos (Tel.: 44161)

### Seniorenkreis

Brigitte Baden (Tel.: 3979999)  
06.11. und 12.12.

### Stricklieseln

jeden zweiten Montag im Monat  
12.10., 09.11.  
jeweils 15.00 Uhr  
Renate Stumpf (Tel.: 43847)

### Telefonseelsorge

gebührenfrei, anonym, vertraulich  
Tel.: 0800-1110111  
Tel.: 0800- 1110222

### Trauer-Treff

letzter Donnerstag im Monat,  
29.10., 26.11.  
15.00 Uhr im Cafe Gerstner  
Irene Sönning (Tel.: 2668)

### Welt-Laden

Magdalena Henrichs (Tel.: 38686)



## Weitere Ansprechpartner/innen

**afa-Beauftragter**

Bernd Dausend (Tel.: 647169)

**Alleinerziehende**

Anke Witt  
(Tel.: 4347480)

**Asylbewerberberatung**

Heike Stemmer (Tel.: 2293)

**Briefmarken für Herzogsägmühle**

(Tel.: 2429)

**Diakonie-Beauftragter**

Robert Haack (Tel.: 45497)

**Erste-Hilfe-Team**

Bernd und Elke Dausend  
(Tel.: 647169)

**Förderverein Kindergarten**

Vorsitzende: Stefanie Kirschner  
(Tel.: 90 76 887)

**Frauen in Not**

(Notruf-Tel.: 08431/60288)  
Beratung Mo und Do, 9.00-11.00  
Uhr

**Gemeindebrief-Team**

Karola & Georg Gabriel (Tel.:8681)  
E-Mail: karola.gabriel@elkb.de

**Homepage der Apostelkirche**

Dr. Frank Rothe  
E-Mail: frank.rothe@elkb.de

**Kirchenkaffee**

Susanne Kowalke (Tel.: 2716)  
Entfällt bis auf weiteres

**Kinderbetreuung**

parallel zum Gottesdienst  
MitarbeiterIn gesucht

**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit  
(KASA)**

Jennifer Kober (Tel.: 6479847)

**Neuburger Tafel**

Philomena Schlamp (Tel. 537 606)  
neuburgertafel@gmx.de  
!!! Spendenkonto !!!!!  
IBAN: DE66 72152070 0000 014506  
Stadtsparkasse Neuburg/Rain

**Schuldnerberatung Diakonie**

Schrannenplatz 1, Neuburg  
Tina Heinz (Tel.: 44661)  
Jennifer Kober (Tel.: 44661)

## Weitere Termine von A - Z

**APO liest ein Buch**

13.10., 20.10., 27.10., 03.11.  
jeweils um 19.00 Uhr

**AWO-Gottesdienste**

20.10., 17.11.  
jeweils um 17.00 Uhr

**Gemeindeversammlung**

15.10. nach dem Gottesdienst

**Herbstsammlung**

12.10.-18.10.

**Kirchenkino**

28.10., 25.11.  
jeweils 19.30 Uhr

**Konzertgottesdienst  
mit der Band Auszeit**

08.11. um 18.00 Uhr

**Mini- & Kindergottesdienst**

10.10., 28.11.;  
jeweils um 16.00 Uhr

**St. Martin – Andacht mit  
anschließendem Umzug**

12.11. um 17.00 Uhr



## Konzert mit bekannten Melodien in der Apostelkirche

**Am Sonntag, 25. Oktober, laden wir um 17:00 Uhr herzlich zu einem besonderen Konzert in die Apostelkirche ein.**

15 Gesangschüler und –schülerinnen des Volkshochschulkurses „Klassischer Gesang“ werden das Publikum mit bekannten Melodien aus Operette, Musical, Oper und Volksmusik unterhalten. Die Vortragenden im Alter zwischen 16 und 86 Jahren werden unterrichtet von der Gesangslehrerin und Musikpädagogin Julia Israelian. Schon seit 26 Jahren gibt die aus Georgien stammende frühere Opern- und Kammersängerin diesen Kurs an der Volkshochschule in Neuburg. Da der Saal der Volkshochschule Neuburg wegen der Coronaregelungen nicht für das Konzert genutzt werden kann, kommt nun die Gemeinde der Apostelkirche in den Genuss, für diese Veranstaltung Gastgeberin sein zu dürfen. Der Eintritt zu der musikalischen Reise durch die Epochen und Musikstile ist frei!



*Band "Auszeit"*

## Konzertgottesdienst mit der Band „Auszeit“

**Am Sonntag, 8. November, werden wir anstelle des Gottesdienstes am Vormittag erst um 18.00 Uhr einen besonderen Gottesdienst in der Apostelkirche feiern.**

Die Band „Auszeit“ um den früheren Karlshulder Pfarrer, Neuburger Militärgeistlichen und Fürstenfeldbrucker Dekan Karl-Heinz Wendel wird den Gottesdienst gestalten. „Und trotzdem...!“ ist das Motto des Gottesdienstes, der mitten in Zeiten von Corona Mut machen und Freude bringen will. Neben Kirchenklassikern wie „Ich bete an die Macht der Liebe“ oder „Ave Maria“ werden unter anderem auch „I have a dream“, „Rivers of Babylon“ und der Elvis-Gospel „It's no secret“ zu hören sein. Eine bunte Mischung aus geistlichen und poppigen Liedern und nachdenklichen Texten wird uns an diesem Abend begegnen und ganz sicher ein wenig Licht in die dann schon dunkle Jahreszeit bringen!

Auch hierzu laden wir Sie herzlichst ein.

## Weihnachtskonzert in der Apostelkirche

**Am Freitag, 4. Dezember, wird um 20.30 Uhr in der Apostelkirche ein besonderer musikalischer Höhepunkt zur Weihnachtszeit geboten. Völlig ohne Instrumente wird die A-Capella-Band B'n'T auch das Neuburger Publikum begeistern. Nach der erfolgreichen Konzertreihe "Voices of Christmas" sind die zwei ehemaligen Domspatzen Simon und Tino, die auch als Solokünstlerin bekannte Ronja Künkler, sowie die Amerikanerin Brooklyn und der französische Beatboxer Moy in diesem Jahr mit Ihrem mitreißenden neuen Weihnachtsprogramm "Die schönste Zeit des Jahres" unterwegs, um die Festtagsstimmung zu verbreiten.**



Wie könnte man diese besinnliche Zeit besser genießen als mit altbekannten Klassikern wie Stille Nacht, The first Noel und Engel haben wir vernommen, mit modernen Weihnachtssongs wie Feliz Navidad, Amazing Grace und Jingle Bell Rock, oder mit einem afrikanisch-orientalisch anmutenden We three Kings. In Ihrem ganz eigenen Stil haben B'n'T all diese bekannten Songs neu arrangiert und lassen sie einerseits modern und tanzbar, aber auch besinnlich und stimmig in neuem Licht strahlen. Nicht zuletzt ihre Versionen von Adeste Fideles, Have yourself a merry little christmas und der eigene Song Mein Geschenk bringen jeden in Stimmung für das Fest der Liebe und der Besinnung. Eine Zeit, in der man aber auch mal ein bisschen tanzen, klatschen und mitsingen kann!



Wir freuen uns sehr, dass die Regensburger Band bei uns in der Apostelkirche für eine ganz besondere Art der Weihnachtsstimmung sorgen wird: Alt und Jung werden gleichermaßen begeistert sein!  
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte für die Band gebeten.

## Bitte beachten Sie für alle Konzerte:

Wir weisen darauf hin, dass wegen der Corona-Regeln nur etwa 120 Personen an den Konzerten teilnehmen können. Wenn die Plätze besetzt sind, die unter Einhaltung der Mindestabstände zur Verfügung stehen, können wir weitere Personen nicht in die Kirche lassen. Also: Frühes Erscheinen sichert einen Platz!

*Bild B'n'T*

## Spendenaufzur zur Herbstsammlung der Diakonie (12.-18. Oktober 2020)

**"Weil wegschauen nicht vor Schlägen schützt - Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft"**

Frauen sind in besonderem Maße von spezifischen Gewaltformen betroffen, z.B. Gewalt im häuslichen Bereich, sexuelle Belästigungen, Gewalt in der Prostitution oder in Form von Frauenhandel. Krisenphänomene wie die Corona-Pandemie und ihre Folgen können die Situation zusätzlich verschärfen. All dies stellt das Frauenunterstützungssystem vor große Herausforderungen und fordert ihre Arbeit dringender denn je. Die Diakonie hat ein breites Spektrum an Angeboten. Diese umfassen z. B. Beratungsangebote und Notrufe sowie einen ersten Zufluchtsort in akuten Not- und Krisensituationen.

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

Sie unterstützen mit Ihrer Spende unsere Hilfen für Frauen mit Gewalterfahrung sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

70% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

**Diakonie**   
Bayern



**Weil wegschauen nicht vor Schlägen schützt**

**Hilfen bei häuslicher Gewalt**

**Herbstsammlung  
12. – 18. Oktober 2020**

30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

**Unserem Gemeindebrief liegen Informationen über Spendenmöglichkeiten bei.**



## „APO liest ein Buch“

Zu einem ganz neuen Projekt - auf das ich mich schon sehr freue - möchte ich Sie einladen: APO liest ein Buch! An vier Abenden wollen wir uns treffen und ein (kurzes) Buch lesen, nachfragen, diskutieren, lachen, uns gegenseitig bereichern. Vier Abende mit einem richtig guten Thema: Das ist ein zeitlicher Aufwand, den hoffentlich einige aufbringen können!

**Die Abende finden jeweils um 19.00 Uhr statt am  
13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober und 3. November.**

*„Wie Sie garantiert in den Himmel kommen - und auch wieder heraus“*

So heißt das Buch, das ich mit Ihnen lesen und besprechen möchte. Geschrieben hat es der Pfarrer und Schriftsteller Albrecht Gralle, der die Gabe hat, mit leichter Hand auch komplizierte Themen in ein Lesevergnügen zu verwandeln. Alle reden vom „Himmel“, aber wie sieht es da bloß aus? Wie ist das mit der Auferstehung?

Jeder möchte wohl gerne in den Himmel kommen - aber wäre es nicht toll, schon vorher mal "reinschnuppern" zu dürfen? Wir tun es! Diese wunderbare Erzählung nimmt uns an die Hand und gibt uns die einmalige Chance, Antworten auf drängende Fragen zu finden wie z.B.: Treffe ich im Himmel Gott persönlich? Wie sieht es in der Hölle aus und wer treibt sich dort rum? Treffe ich meine(n) Liebingsmenschen im Himmel? Sind dort alle von morgens bis abends glücklich? Und natürlich bekommt man Antworten auf die entscheidende Frage: Wie bereite ich mich bestmöglich auf die himmlische Existenz vor?

Neben viel Spritzigkeit und Witz hat diese Erzählung sehr nachdenkliche Seiten und wird uns anregen, im Gespräch darüber für unseren Glauben wichtige und hilfreiche Erkenntnisse zu gewinnen. Darauf freue ich mich!

Vier Abende sind gut zu schaffen, aber wenn Sie nicht jedes Mal dabei sein können, sind Sie natürlich auch willkommen! Das Buch müssen Sie nicht vorher

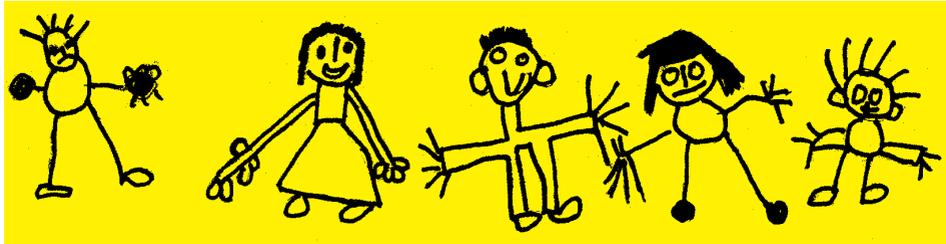
kaufen, ich werde genug Exemplare bereithalten und Ihnen zum Sonderpreis von 3,50 Euro anbieten können.



Für die Planung ist wichtig: Melden Sie sich bitte – wenn möglich – für die Teilnahme an. Anmeldung ab sofort im Gemeindebüro oder bei mir (Kontaktdaten auf Seite 2).

Ich freue mich auf interessante Abende mit Ihnen!

*Ihr Pfarrer Jens Hauschild*



## NEUES VOM KINDERGARTEN

### Die neue Kindergartenleitung stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

ich freue mich sehr, mich Ihnen heute vorstellen zu dürfen.  
Warum werden Sie sich denken...

...weil ich ab Januar 2021 die Leitung im Apostelkindergarten übernehmen werde!

Nun kurz zu mir:

Ich bin mittlerweile 48 Jahre alt, habe drei erwachsene Kinder und bald auch drei Enkel.

Schon in früher Kindheit stand für mich fest: Ich möchte Erzieherin werden. Erfahrungen konnte ich im Kindergarten als Fachkraft und Leitung sammeln, sowie im Bereich mit Kindern, die einen erhöhten Förderbedarf haben. Ich liebe meine Arbeit wirklich sehr, man könnte auch sagen, sie ist meine Berufung.

Auf meine neue Aufgabe in diesem besonders schönen Kindergarten der Apostelkirche freue ich mich riesig. Es wird ein neuer Abschnitt, in dem ich mein Engagement, meinen Tatendrang, mein Wissen und vor allem mein Herzblut einbringen kann. Besonders schön finde ich, dass die Kindergartenleiterin Christa Haack mich noch eine Weile begleiten wird.



*Bild: Neidlinger*

### Meine Wünsche für die Zukunft im neuen Kindergarten:

Fröhliche Kinderaugen, Lachen aus jeder Ecke, Matschspuren im Sand, Gesang, der die Seele wärmt, wissbegierige und neugierige Kinder, die ich auf Ihrem Weg begleiten darf. Den Eltern ein Partner in der Erziehungsarbeit zu sein und immer ein offenes Ohr zu haben. Ebenso mit meinen neuen Kolleginnen, die ich bereits kennen lernen durfte, einen fairen und kollegialen Umgang zu pflegen.

Nun hoffe ich, Sie konnten sich einen ersten Eindruck von mir verschaffen, und freue mich, bald in Ihrer Gemeinde tätig zu sein.

Herzliche Grüße

*Ihre Annett Neidlinger*



RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodicka



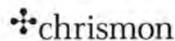
# WAS BEDEUTET REFORMATION?

Hin und wieder braucht die Kirche frischen Wind. Vor 500 Jahren brachten eigensinnige Theologen die fest gefügte Ordnung durcheinander. Zahlreiche Neuerer rebellierten im Mittelalter gegen eine moralisch verkommene Kirche. Petrus Waldes, Franz von Assisi, John Wyclif, Jan Hus, Martin Luther und Huldrych Zwingli sind nur einige von ihnen. Sie wollten, dass Priester und Bischöfe den Menschen im Geist der Bibel helfen – statt ihre seelische Not auszubeuten wie zu Luthers Zeiten durch den Verkauf von Ablassbriefen, die angeblich die Strafen für die Sünden verringerten. Sie wollten Kultur und Bildung unter die Leute bringen.

Sie hatten keinen Namen für ihr Neuerungs- werk, sie wollten lediglich die fehlgelaufene Geschichte korrigieren (lateinisch: corrigere), die Kirche der Frühzeit wiederherstellen (restituere), eine verkrustete Lehre erneuern (renovare) und die kirchlichen Ämter umgestalten (reformare). Im 18. Jahrhundert setzte sich für solche Neuerungs- bestrebungen auch im Deutschen der französische Fachbegriff „Réforme“ durch. Das Wort „Reformation“ wurde zum Epochenbegriff. Für Geschichtsschreiber markiert das Zeitalter der Reformation den Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Den Kir-

chenreformern lag nichts ferner, als neue Bekenntnisse oder gar eine nationale Kirche zu schaffen. Sie wollten wie die ersten Christen wieder über das predigen, was in der Bibel steht.

Zum problematischen Erbe der Reformation zählt die Zersplitterung der Christenheit in viele Konfessionen. Eskaliert ein Streit, neigen Protestanten dazu, eine eigene Kirche aufzumachen. Dabei hatten sich die Christen der Frühzeit stets um organisatorische Geschlossenheit bemüht – auch wenn es zu keiner Zeit eine einzige weltweite Kirche gegeben hat. Eine Kirche, die sich auf den Gott der Liebe beruft, braucht immer wieder frischen Wind. Es sollte aber niemand meinen, dass jede Reform auch eine Besserung sei. Gerade die Reformen des 16. Jahrhunderts waren in dieser Hinsicht sehr pessimistisch. Egal was Menschen tun, nie habe ihr Werk vor Gott Bestand, lehrten sie. Der Mensch sei ganz auf Gottes Gnade angewiesen. In ihrem Reformeifer ließen sie sich davon allerdings nicht bremsen. BURKHARD WEITZ



Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



Foto: Marnick Dreier

# WIE FUNKTIONIERT REFORMATION IM ALLTAG?

Die Freiheit eines Christenmenschen immer wieder neu zu leben: Mich nicht einfach anderen Meinungen hinzugeben, sondern selbst einen kritischen Geist wachzuhalten. Ich mache den Mund auf, wenn ich es für richtig halte, das ist für mich reformatorisch. Luthers Auftritt vor dem Reichstag zu Worms ist auch für mich ein protestantisches Sinnbild: Er stand dort zu seinen Überzeugungen, selbst wenn es einen, modern gesagt, Shitstorm gab.

Margot Käßmann

Grafik: GEP



Grafik: Mester



## Stadtradeln 2020 - 2. Platz für APORadler



zu verzehren gilt. Peter Lay war unser fleißigster APORadler mit 1.150 km und kann sich über eine eigene Urkunde und 2 Kugeln Eis zusätzlich freuen. Die Verantwortlichen lobten alle 499 Teilnehmer in 50 Teams, die insgesamt 125.256 km in die Pedale traten. Dadurch wurden in Neuburg umgerechnet ca. 18 Tonnen CO2 eingespart. Vielen Dank an alle 33 APORadler/innen, die wieder mit Freude dabei waren und kräftig geradelt sind. Bleibt zu hoffen, dass die Verantwortlichen der Stadt dem Fahrradverkehr mehr Wichtigkeit zuordnen und die Radwegsituation in der Stadt verbessern.

*Jochen Wolfrum*

Vom 27. Juni bis 17. Juli fand in Neuburg wieder das beliebte Stadtradeln statt. Wir APORadler waren bereits das 6. Mal dabei und hatten 33 Radler/innen am Start. Diese schafften unglaubliche 11.383 km und belegten hinter den Pedalrittern St. Ulrich (18.237 km mit 57 Radler/innen) den 2. Platz. Dafür gab es bei der Siegerehrung am 30. Juli eine Urkunde und Essensgutscheine für den Gasthof Neuwirt, die es noch

### Adventskalender

Auch in diesem Jahr können wieder die sehr schönen Kalender "Der andere Advent" (8 €) und "Der andere Advent für Kinder" (10€) bestellt werden. Bitte im Gemeindebüro (Tel. 2429) oder bei Regine Hauschild (6487959) bis zum 15. November bestellen



## 100 Mitglieder im Förderverein

Im Sommer durften wir unser 100. Mitglied in unserem Förderverein des Apostelkindergartens begrüßen. Aus diesem Anlass überreichten wir Julia Bork und ihren beiden Töchtern im Juli einen Blumenstrauß und eine Urkunde. Den geplanten Wertgutschein für das Parkbad spendete die Familie im Vorgespräch wieder an unseren Verein, um das Geld wieder unseren Kindergartenkindern zugutekommen zu lassen. Herzlichen Dank dafür!

Unser Förderverein besteht seit 2014 und trägt sich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge (24 €/Jahr).

Mit diesen unterstützen wir die pädagogische Arbeit des Kindergartens in vielfältiger Form. In diesem Jahr stehen die Unterstützung musikalischer Projekte, die Mitfinanzierung eines runden Teppichs für den Turnraum oder auch die Erhaltung und Pflege unseres Tipis im Garten im Fokus. Herzlichen Dank für all Ihre Unterstützung! So kann unser wunderschöner Kindergarten noch „bunter“ werden.

(Steffi Kirschner, 1. Vorsitzende)



[pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de](mailto:pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de)

!!! AKTUELL - PERSÖNLICH - OFFEN !!!

[www.apostelkirche-neuburg.de](http://www.apostelkirche-neuburg.de)



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Ernte gut, alles gut

Gott hat den Menschen seine Schöpfung geschenkt. Sie leben von den Früchten der Erde. Ohne Wachsen und Ernten wäre kein Leben möglich. Davon erzählt die Bibel: Gott ließ die Welt in einer Sintflut untergehen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere. Sie überlebten in der Arche. Als sie wieder an Land gegangen waren, sagte Gott: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

(1.Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschheit: Nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden. Damit hat er uns allen die Schöpfung neu geschenkt.

Die Mutter fragt, warum Fritzchen spät abends noch duscht. „Ich möchte noch einen Apfel essen.“ – „Und was hat das mit Duschen zu tun?“ – „Ich habe heute gelernt, dass man Äpfel nicht ungewaschen essen soll.“

### Apfelspirale

Wer kann mit einem Sparschäler die längste zusammenhängende Apfelschale abschälen?



### Dein Tischgebet

Vater, wir leben von deinen Gaben.

Segne das Haus, segne das Brot.

Lass uns von dem, was wir haben, anderen geben, in Hunger und Not.

Amen



Es ist Herbst: Wie heißen diese Baumfrüchte?



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Bucheckern, Kastanie, Eichel



# Rucker-Bau

HOCH- UND TIEFBAU SEIT 1893

Längenmühlweg 43  
D-86633 Neuburg/Donau  
Telefon 0 84 31 / 64 12-0  
Telefax 0 84 31 / 64 12 25



RAUM AUSSTATTUNG  
**WALTER ANDEXINGER**  
 MÖBELPOLSTEREI JALOUSIE PLISSEE VORHANG  
*Qualität zu fairen Preisen*

Möbelpolstererei  
 Fensterdekorationen



MATTHIAS BAUER STRASSE 94  
 86633 NEUBURG-HEINRICHSHEIM

TEL. 08431/644888  
 MOBIL. 01520/9834754

INFO UNTER:  
 WWW.WALTER-ANDEXINGER.DE



**Pflanzflächenpflege  
 Hausmeisterdienste  
 Kehrarbeiten  
 Baumfällungen**



**DoPaS**  
 Donau-Paar-Service GmbH & Co. KG  
 Am Maschinenring 1 \* 86633 Neuburg

*Am besten,  
 Sie rufen gleich an!*

**Tel: 0 84 31/67 70—12**

**faller**  
 BESTATTUNGEN



**RAT UND HILFE IM TRAUERFALL**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen | Erledigung aller Formalitäten  
 Internationale Überführungen | Bestattungsvorsorge-Regelungen

Wir sind für Sie da! Tag und Nacht – Tel. 08431/7270

Faller Bestattungen · Am Maschinenring 3 · 86633 Neuburg an der Donau  
 Tel. 08431/7270 · Fax 08431/40772 · [www.faller-bestattungen.de](http://www.faller-bestattungen.de)



**Schreiner & Ziegler**



- Holzpellets
- Heizöl
- Diesel
- Holzbriketts



Fleischnerhausen 4 · 86633 Neuburg an der Donau · Telefon 08431 8569  
[info@schreiner-ziegler-brennstoffe.de](mailto:info@schreiner-ziegler-brennstoffe.de) · [www.schreiner-ziegler-brennstoffe.de](http://www.schreiner-ziegler-brennstoffe.de)



*Dieser Gemeindebrief geht an:*

Die **vhs**  
Volkshochschule  
Neuburg an der Donau

Franziskanerstraße B 200  
86633 Neuburg  
Tel. 0 84 31 / 91 91  
Fax 0 84 31 / 79 28  
info@vhsneuburg.de  
www.vhsneuburg.de

- Mein Smartphone in Ruhe kennenlernen, Mo, 05.10.2020  
16:15 - 18:00 Uhr, 3 x 1,75 Std
- Ukulele für Erwachsene, Di, 27.10.2020, 18:00 - 19:00 Uhr, 5 x 1 Std.
- Russische festliche Nationalküche, Mi, 4.11.2020, 18:00 - 21:30 Uhr, 1 x
- Kennen Sie Beethoven? - Vortrag mit Musikbeispielen, Fr, 20.11.2020,  
18:30 - 20:00 Uhr, 1 x
- Yoga als Vorbereitung auf die Geburt, ab Fr, 13.11.2020, 9:30 - 10:40  
Uhr, 6 x 1 Std.